

Durch das in Kürze erscheinende Werk

Ⓜ

Bruno Wille

Die Weltdichter fremder Zungen

und Schätze aus ihren Werken

== in deutscher Nachdichtung ==

Band II: Von Petrarca bis Leo Tolstoi

360 Seiten stark, mit 11 ganzseitigen Porträts auf feinstem Kunstdruckpapier

liegt das seit langem erwartete Werk nunmehr vollständig vor. Es umfaßt die gesamte fremde Weltliteratur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart, „von den Vedea bis Tolstoi“. Mit geschichtlicher, biographischer und ästhetischer Darstellung verbindet sich hier lebendige Anschaulichkeit, indem die Dichter unmittelbar wirken und selbst zu Worte gelangen. Die Wahl der Stücke, die übrigens stets abgerundet und aus sich selbst verständlich sind und sämtlichen Gattungen der Poesie, der Lyrik, dem Epos, dem Drama, der Novelle und dem Roman angehören, desgleichen die Qualität der Verdeutschungen zeigt, von der Presse einstimmig anerkannt, „daß der Verfasser kein trockener Gelehrter, sondern ein Dichter von sicherem Kunstgefühl ist. Da alle Meister der Weltichtung zur Geltung gelangen, so offenbart sich hier gleich einer berausenden Symphonie die bunte Fülle schönen Menschentums, die Vielseitigkeit der Rassen und Kulturformen, Individualitäten und Lebensanschauungen“.

Außer der bisherigen 2bändigen Ausgabe (in grünem Einband)

Band II: M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar und 9/8

wird das Werk in einem Band komplett elegant gebunden (nach einer Originalzeichnung von C. Zander) erscheinen:

M. 9.— ord., M. 6.70 netto, M. 6.— bar und 9/8.

A cond.-Exemplare der 2bändigen Ausgabe nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die einbändige Ausgabe (M. 9.— ord.) nur bar, jedoch **alle Exemplare** (1- und 2bändig) **vor Erscheinen bestellt mit 40% und 9/8** ohne Berechnung des Einbandes der Freiemplare.

Weißer Bestellschein.

Märkische Verlagsanstalt, Berlin.